

# Tag für Tag Matilde

Autor(en): **Neruda, Pablo**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur**

Band (Jahr): **57 (1978)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-347529>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

schäftigungslosen (zurzeit 80 Prozent aller Arbeitslosen) zu senken. Viele von ihnen sind für Berufe ausgebildet worden, in denen man sie nicht brauchte. Diesem Organisationsmangel will man mit der Reform entgegentreten. Jeder Schüler soll am Ende der mittleren oder berufsorientierten Schulausbildung sein Brot verdienen können. Es geht bei dieser Reform nicht nur um eine Verbesserung der Schule, sondern um eine tiefgreifende und grundlegende Änderung der gesellschaftlichen Verhältnisse, der Organisation und des Bewusstseins des Menschen.

Den Hauptmangel des bestehenden Schulsystems sieht man in einer Zweiteilung, der elitären Ausbildung einerseits, die ausschliesslich auf ein Studium vorbereitet ohne jede Berufsbezogenheit, und der Ausbildung für manuelle Berufe andererseits, die eine Weiterbildung erschwert. Das Reformprojekt dagegen soll jedem Schüler nach Wunsch und Fähigkeit eine weiterlaufende Ausbildung ermöglichen, wobei die Zahl der Auszubildenden mit den konkreten Bedürfnissen der assoziierten Arbeit übereinstimmen soll.

Parallel zur Reform des Schulsystems ist auch eine innere Reform zur Verbesserung der Methoden im Sinne von Wissensvertiefung geplant sowie eine Verbesserung der Lehrerausbildung. Von jetzt an sollte jeder Lehrer, gleich welcher Stufe, Universitätsbildung bekommen müssen, eine Forderung, die auch bei uns von Vertretern der Lehrerausbildung verlangt wird.

*Otto Böni*

## **Tag für Tag Matilde**

Heute zu dir: lang gewachsen bist du  
wie der Leib von Chile, und zart  
wie eine Blüte des Anisbaums,  
und an jedem Zweig wahrst du ein Zeugnis  
unserer unauslöschlichen Frühlinge:  
Welcher Tag ist heute? Dein Tag.  
Und morgen ist gestern, kein Tag aus deinen Händen  
hat einen andern abgelöst, keiner ist vergangen:  
du bewahrst die Sonne, die Erde, die Veilchen  
in deinem kleinen Schatten, wenn du schläfst.  
Und so schenkst du mir  
jeden Morgen das Leben.

*Pablo Neruda*